

## **Protokolleintrag vom 14.03.2007**

**2005/137**

### **Dringliche Motion von Gregor Bucher (Grüne) und Ernst Danner (EVP) vom 13.4.2005: Energiebedarf städtischer Liegenschaften, Rahmenkredit für die Deckung durch erneuerbare Energie**

Gregor Bucher (Grüne) begründet die am 10. Januar 2007 dringlich erklärte Motion (vergleiche Protokoll-Nrn. 4141/2005, 5108, 5151 und 1067/2006 sowie 1102/2007).

Mit Zuschrift vom 26. Oktober 2005 lehnt der Stadtrat die Entgegennahme der Motion ab. Die Vorsteherin des Hochbaudepartementes erklärt die Haltung des Stadtrates auch noch mündlich.

Die SP-Fraktion beantragt Satz 1 des Textes wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung zu unterbreiten, die ein Konzept (mit Zeithorizont 2050) und zu dessen Realisierung einen ersten Rahmenkredit enthält, mit ... bis ins Jahr 2050 zu mindestens 90 Prozent durch erneuerbare Energie ...

Gregor Bucher (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Die Motion wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat überwiesen unter folgender geänderten Fassung:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung zu unterbreiten, die ein Konzept (mit Zeithorizont 2050) und zu dessen Realisierung einen ersten Rahmenkredit enthält, mit welchem bei sämtlichen der Stadt gehörenden und zugleich von ihr selber genutzten Liegenschaften die notwendigen Investitionen finanziert werden können, damit nach einer Gesamtrenovation, einem umfassenden Umbau sowie bei Neubauten der Energiebedarf (Heizung, Klima, Warmwasser, Elektrizität etc.) bis ins Jahr 2050 zu mindestens 90 Prozent durch erneuerbare Energie gedeckt werden kann. Sämtliche dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegenden Beschlüsse, die eine Gesamtrenovation, einen Um- oder Neubau städtischer und auch von der Stadt genutzter Liegenschaften zum Ziel haben, beinhalten den Nachweis einer nachhaltigen Energieverwendung.

Mitteilung an den Stadtrat.